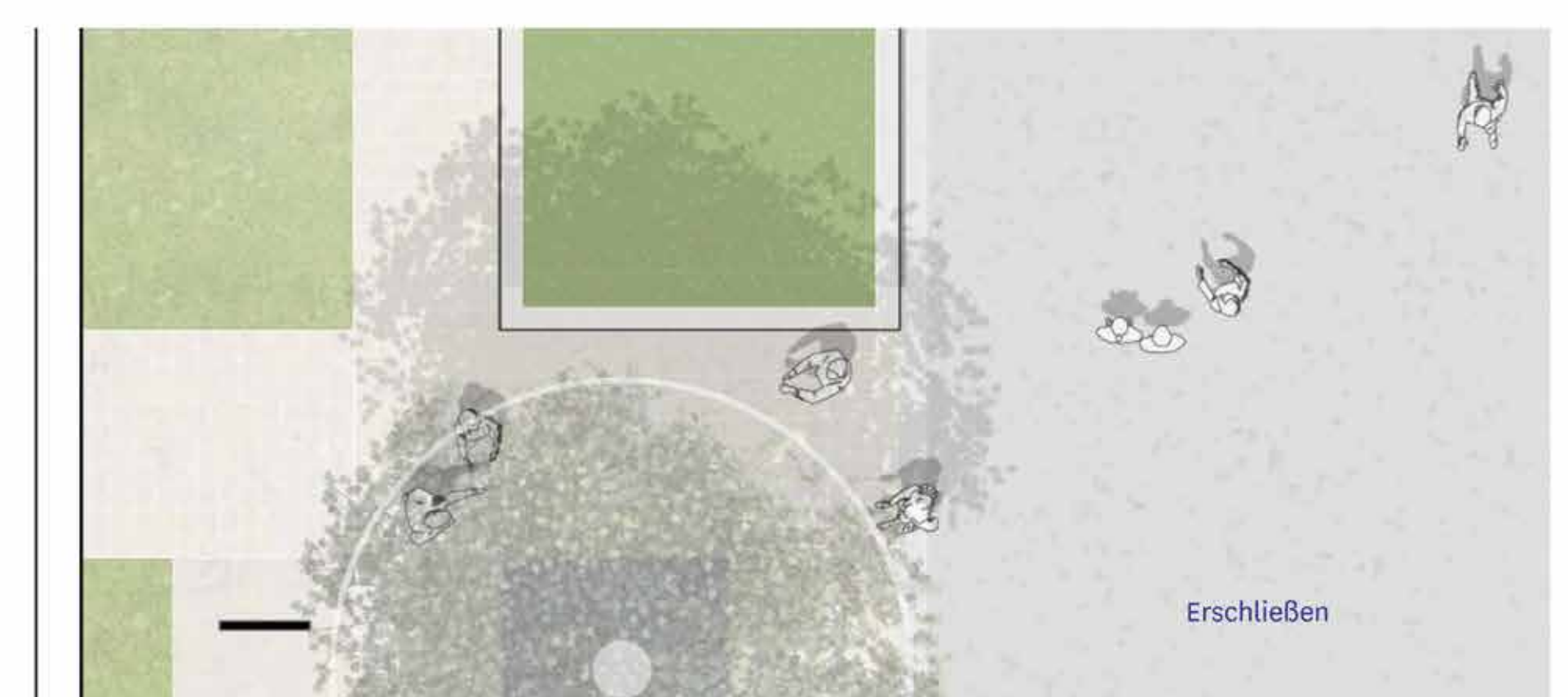
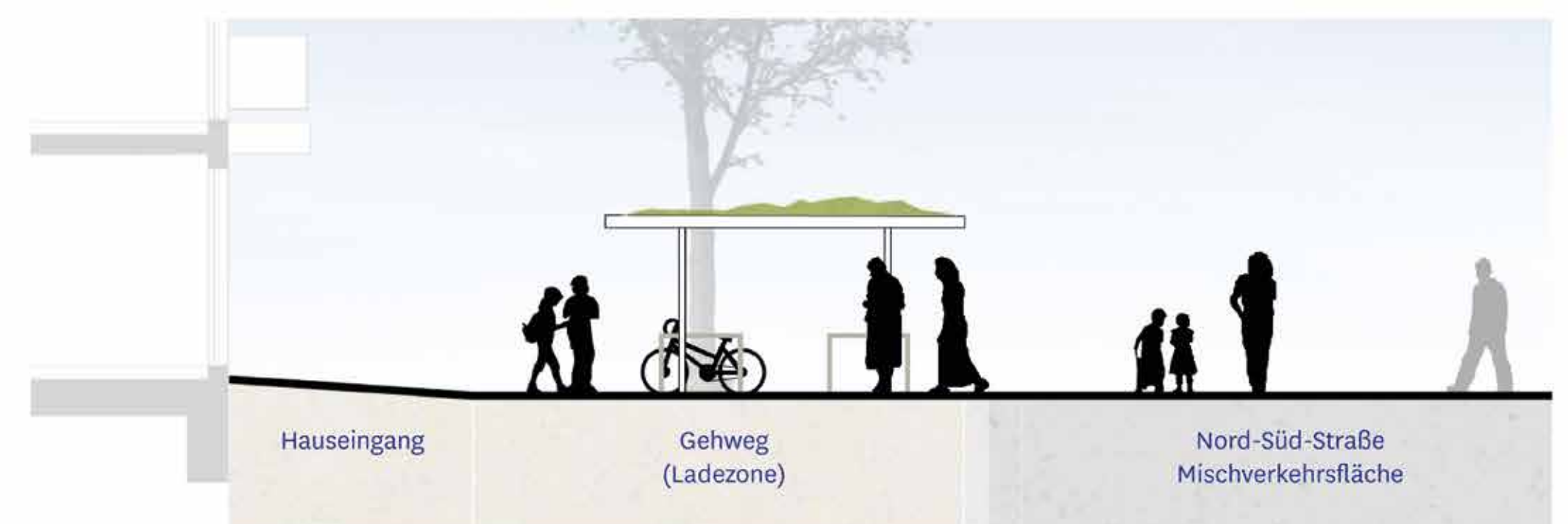
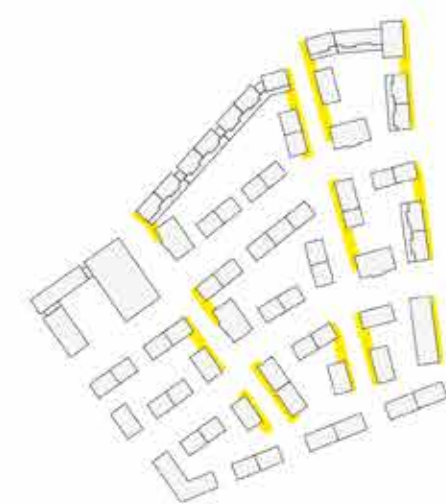




Schnittstellen

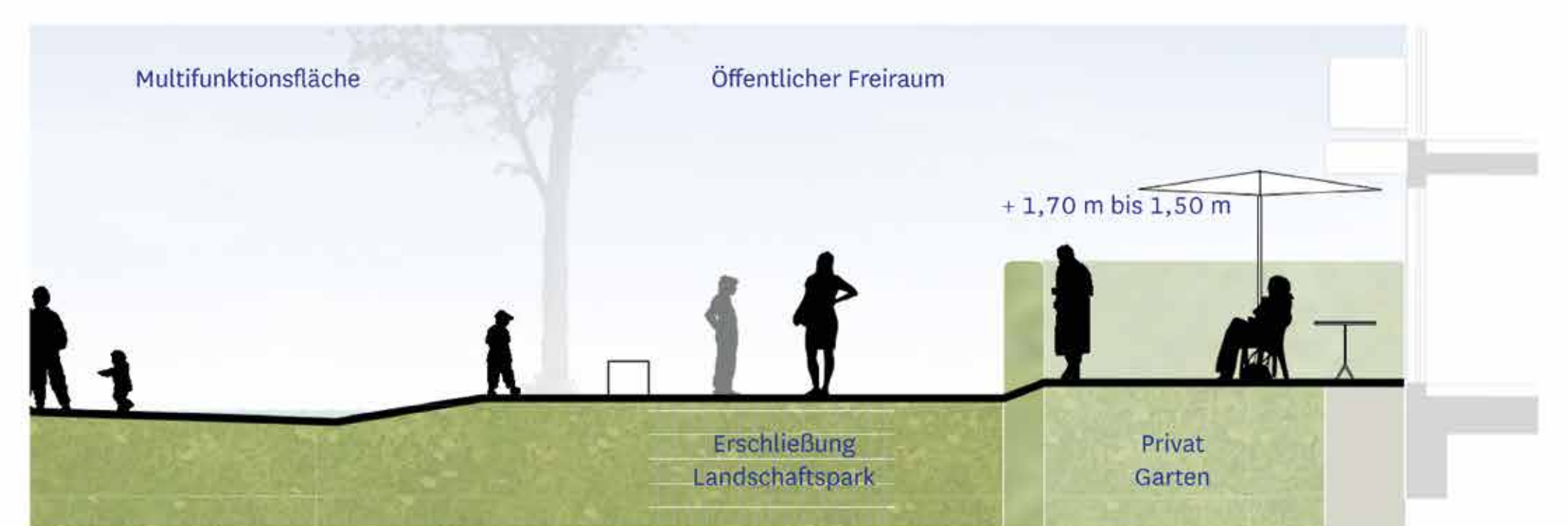
Vorgarten – Nord-Süd-Straße

Die Nord-Süd-Straßen werden einseitig durch Pflanzstreifen mit raumwirksamen Straßenbäumen begleitet, die den Straßenraum rhythmisieren. Die tiefen Gebäudevorzonen werden zum Teil als Vorgärten genutzt, zum Teil entstehen Funktionsflächen für Fahrradstellplätze oder Ladezonen sowie platzartige Aufweitungen an den Angerplätzen. Fahrradabstellplätze werden gestalterisch und funktional eingebunden.



Private Freifläche

Eine einheitliche Hecke mit einer Höhe von 1,70 m grenzt die öffentlichen Grünflächen und die privaten Gärten voneinander ab. Auf diese Weise entsteht ein homogenes, durchgängiges Gestaltungsbild unter Wahrung der Privatsphäre der Bewohner. Ein leichter Höhenversatz zum tieferliegenden Landschaftspark wird über eine bepflanzte Böschung überwunden.



Vorgarten – Angerstraße

Im Zentrum des Baufelds, das durch ein engmaschiges Wegenetz mit den Außenräumen des Quartiers verknüpft wird, befindet sich ein gemeinschaftlicher Spiel- und Aufenthaltsbereich. Zusammen mit den nach innen ausgerichteten privaten Gärten entsteht ein großzügiger, durchgrünter Innenhof, der den Bewohnern ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität bietet. In den Eingangsbereichen der Häuser sind Fahrradstellplätze ohne Überdachung vorgesehen. Fahrradstellplätze mit Überdachung sind an den jeweiligen Kopfseiten der Gebäude platziert. Die Entsorgung wird über Unterflurcontainer ermöglicht. Diese sind über die Erschließung gut erreichbar im Kreuzungsbereich der Erschließung positioniert.

